

## 6.2.2 Förderungshöhen und Förderbarkeit

Die maximale Förderquote ist mit 80% **gedeckt**, nachdem es aus Sicht der LAG wesentlich ist, dass jeder Förderwerber einen Eigenbeitrag leistet.

Grundsätzlich sollen jedoch Projekte, die auch in anderen Maßnahmen förderbar sind, nicht über LEADER gefördert werden. Die Projektträger werden an die zuständigen Stellen verwiesen, in Ausnahmefällen kann der Vorstand die Förderung über LEADER genehmigen. Falls ein eingereichtes LEADER-Projekt in einer anderen Fördermaßnahme förderbar ist, so gelten die dort definierten Fördersätze. Aber auch in diesen Fällen gilt die Obergrenze von 80% Förderintensität.

Ansonsten gestalten sich die Basis-Fördersätze für LEADER-Projekte der LAG mittelburgenland plus wie folgt:

- Direkt einkommensschaffende Maßnahmen (direkt wertschöpfende Maßnahmen):  
40% (max. Fördersatz lt. Beihilfenrecht) für Studien, Konzepte wie auch die Umsetzung eines Projektes (Investitions-, Sach- und Personalkosten) unter Einhaltung der ‚de minimis‘-Regel lt. Richtlinie.
- Nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen (indirekt wertschöpfende Maßnahmen):  
60 % für Studien, Konzepte wie auch die Umsetzung eines Projektes (Investitions-, Sach- und Personalkosten)

Bei nicht einkommensschaffenden Maßnahmen können zu den Basis-Fördersätzen bei Einhaltung folgender Kriterien unten angeführte Zuschläge lukriert werden, der Gesamtfördersatz **darf jedoch 80% nicht übersteigen**:

	Kriterium lt. Projektauswahlkriterien trifft zu	Zuschlag
<b>Projekte, welche multisektoral angelegt sind</b>	Q 5.1 und Q 5.2	10%
<b>Projekte, die auf einen Großteil der LAG wirken</b>	Q 11.2	15%
<b>Projekte, welche zumindest eine der folgenden Bevölkerungsgruppen explizit ansprechen: Jugendliche, Frauen, Migranten, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Personen 50+</b>	Q 3.2	10%
<b>Projekte, die innovativ sind:</b>		
<b>Durch das Projekt wird etwas Neues geschaffen, das vermutlich so noch nirgends vorkommt und eine absolut neue Variante darstellt („kreieren“)</b>	Q 6.1	15%
<b>Durch das Projekt wird etwas Neues geschaffen, das zwar eine Kombination von Bekanntem ist, aber in dieser Kombination eine neue Variante darstellt („kombinieren“)</b>	Q 6.2	10%
<b>Durch das Projekt wird etwas Neues geschaffen, das zwar woanders schon gemacht wird, aber im eigenen System (Verein, Organisation, Region...) noch nicht angewendet wird („kopieren“)</b>	Q 6.3	5%

Tabelle 15: Zuschläge zu Basis-Fördersätzen.